

Aufruf des Aktionsbündnisses

„Kein Rederecht für Çavuşoğlu am 29. Mai 2018 Solingen!“

**„Gedenkfeier für die Opfer des faschistischen Brandanschlags und Protestkundgebung gegen deren Missbrauch“
am 29. Mai 2018**

**Solingen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Höher Straße/ Ecke Beethovenstraße**

während der Städt. Gedenkfeier zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr
werden wir schweigen.

erreichbar mit dem Solinger ÖPNV ab Solingen Hauptbahnhof (Ohligs) mit der Linie 681 und ab Wuppertal-Vohwinkel mit der Linie 683/ umsteigen an der Haltestelle Schlagbaum in die 681 Richtung Solingen HBF. Haltestelle: „Stadtwerke.“ Mit dem PKW über Höher Straße.

„Wir wollen ausdrücklich *nicht* gegen die Gedenkveranstaltung protestieren sondern gegen den skandalösen Auftritt des türkischen Außenministers Mevlüt Çavuşoğlu als führendem Mitglied der faschistischen Erdogan-Regierung.“

**„Die Opfer verpflichten: gemeinsam gegen
Rassismus und Faschismus!“**

Die Mehrheit der Solingerinnen und Solinger, alle aufrechten Demokraten und Antifaschisten sind empört über diesen Auftritt von ihm und lehnen ihn ab.

Die Gedenkfeier soll dem Gedenken an die Opfer dienen!

Wir wollen keine rassistische Spaltung zwischen Türken und Deutschen, zwischen Türken und Kurden...!

Erstunterzeichner und Unterstützer:

Jörn Potthoff (Stadtrat für SOLINGEN AKTIV); Helmut Böhmler und Christoph Gärtner (MLPD Bergisch Land); Andreas Fischer (Solingen, Betriebsrat, IG-Metaller; für den Vorstand von SOLINGEN AKTIV); T. Frewer (Wuppertal); Niaz Ghaedi (Solingen); Herbert Irmer (Solingen); Tacheles e.V. (Wuppertal, Erwerbslosen- und Sozialhilfeverein); Rodi Sidar Kurt (Solingen); Kirsten Kuklick, Wuppertal, (Frauenverband Courage); Regina Staller-Miska und Sabine Pfützenreuter, Wuppertal, (für das „Internationalistische Bündnis), Fritz Ullmann (für den Vorstand des Linken Forums [LF], Stadtverordneter für das LF im Stadtrat Radevormwald); Ernst Herbert (Sprecher Landesleitung MLPD NRW); Jan Sühlo und Janis Fischer (für den Jugendverband REBELL- Bergisch Land) Yazgüü Kahraman-Meister (Essen); Roland Meister (Essen, Rechtsanwalt); Gottfried Schweitzer (Sprecher des "Solidaritätskomitee Afrin Leverkusen"); "Internationalistisches Bündnis"; Bundesweite Montagsdemo; Jugendverband REBELL; ATIF (Föderation der ArbeiterInnen aus der Türkei); Latife Cenan-Adigüzel (Wuppertal); Döne Sildiz (Wuppertal) (VDISP:kein-rederecht-fuer- cavusoglu@email.de)

Aufruf des Aktionsbündnisses

„Kein Rederecht für Çavuşoğlu am 29. Mai 2018 Solingen!“

**„Gedenkfeier für die Opfer des faschistischen Brandanschlags und Protestkundgebung gegen deren Missbrauch“
am 29. Mai 2018**

**Solingen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Höher Straße/ Ecke Beethovenstraße**

während der Städt. Gedenkfeier zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr
werden wir schweigen.

erreichbar mit dem Solinger ÖPNV ab Solingen Hauptbahnhof (Ohligs) mit der Linie 681 und ab Wuppertal-Vohwinkel mit der Linie 683/ umsteigen an der Haltestelle Schlagbaum in die 681 Richtung Solingen HBF. Haltestelle: „Stadtwerke.“ Mit dem PKW über Höher Straße.

„Wir wollen ausdrücklich *nicht* gegen die Gedenkveranstaltung protestieren sondern gegen den skandalösen Auftritt des türkischen Außenministers Mevlüt Çavuşoğlu als führendem Mitglied der faschistischen Erdogan-Regierung.“

**„Die Opfer verpflichten: gemeinsam gegen
Rassismus und Faschismus!“**

Die Mehrheit der Solingerinnen und Solinger, alle aufrechten Demokraten und Antifaschisten sind empört über diesen Auftritt von ihm und lehnen ihn ab.

Die Gedenkfeier soll dem Gedenken an die Opfer dienen!

Wir wollen keine rassistische Spaltung zwischen Türken und Deutschen, zwischen Türken und Kurden...!

Erstunterzeichner und Unterstützer:

Jörn Potthoff (Stadtrat für SOLINGEN AKTIV); Helmut Böhmler und Christoph Gärtner (MLPD Bergisch Land); Andreas Fischer (Solingen, Betriebsrat, IG-Metaller; für den Vorstand von SOLINGEN AKTIV); T. Frewer (Wuppertal); Niaz Ghaedi (Solingen); Herbert Irmer (Solingen); Tacheles e.V. (Wuppertal, Erwerbslosen- und Sozialhilfeverein); Rodi Sidar Kurt (Solingen); Kirsten Kuklick, Wuppertal, (Frauenverband Courage); Regina Staller-Miska und Sabine Pfützenreuter, Wuppertal, (für das „Internationalistische Bündnis), Fritz Ullmann (für den Vorstand des Linken Forums [LF], Stadtverordneter für das LF im Stadtrat Radevormwald); Ernst Herbert (Sprecher Landesleitung MLPD NRW); Jan Sühlo und Janis Fischer (für den Jugendverband REBELL- Bergisch Land) Yazgüü Kahraman-Meister (Essen); Roland Meister (Essen, Rechtsanwalt); Gottfried Schweitzer (Sprecher des "Solidaritätskomitee Afrin Leverkusen"); "Internationalistisches Bündnis"; Bundesweite Montagsdemo; Jugendverband REBELL. (VDISP:kein-rederecht-fuer- cavusoglu@email.de)